

Germany-Berlin: IT services: consulting, software development, Internet and support

OJ S 201/2023 18/10/2023

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: PD - Berater der öffentlichen Hand GmbH

Postal address: Friedrichstr. 149

Town: Berlin

NUTS code: DE30 Berlin

Postal code: 10117

Country: Germany

Contact person: n.n.

E-mail: vergabe@pd-g.de

Internet address(es):

Main address: <https://www.pd-g.de/>

Address of the buyer profile: <https://www.ausschreibungen.pd-g.de/>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.ausschreibungen.pd-g.de/?tid=53dc820121f5a9c6855ea14501f5577b>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.ausschreibungen.pd-g.de/?tid=53dc820121f5a9c6855ea14501f5577b>

I.4. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.5. Main activity

Other activity: Beratung öffentlicher Auftraggeber

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Rahmenvereinbarung: Wissenschaftliche Beratung zu Data-Science Projekten

Reference number: 2023-I-100

II.1.2. Main CPV code

72000000 IT services: consulting, software development, Internet and support

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die Bundesregierung hat im November 2018 die „Strategie Künstliche Intelligenz der Bundesregierung“ beschlossen und 2020 in einer neuen Fassung fortgeschrieben. Das Ziel dieser Strategie ist es, zu einem der führenden Länder für Anwendungen Künstlicher Intelligenz (im Folgenden: „KI“) zu werden. Die Nutzung von KI für hoheitliche Aufgaben ist ein zentrales Element der KI-Strategie (Stand November 2018, Abs. 3.7). Zu diesem Zweck wurde eine Reihe von Maßnahmen aufgestellt, die im „Gesamtkonzept zur Verstärkung von Maßnahmen zur Förderung Künstlicher Intelligenz“ aufgelistet sind.

In den letzten Jahren hat die Entwicklung im Bereich Data Science, insbesondere in Verbindung mit der Teildisziplin der KI, sowie den benachbarten Feldern IT-Architektur und Datenbankmanagement, eine enorm gesteigerte Geschwindigkeit erfahren. Fast täglich gibt es neue Berichte über KI-Anwendungen, die vor kurzen noch undenkbar erschienen.

Prominentes Beispiel ist hier sicher ChatGPT. Durch die Integration von KI, Datenbankmanagement und IT-Architektur schafft Data Science die Grundlage für eine umfassende Analyse von Daten und die Generierung von wertvollen Erkenntnissen, die die öffentliche Hand dabei unterstützen, fundierte Entscheidungen zu treffen, Prozesse zu optimieren und Innovationen voranzutreiben.

Die vorliegende Ausschreibung zielt darauf ab, einen leistungsfähigen Bieter oder eine leistungsfähige Bieterin zu finden, der oder die die PD in Projekten mit Data-Science Bedarf wissenschaftlich unterstützen kann. Der Auftraggeber versteht sich als „Generalist“ in seinen Beratungsfeldern. Er strebt an, die seitens seiner Kunden nachgefragten Beratungsleistungen in dem Bereich Data-Science „wie aus einer Hand“ anbieten und realisieren zu können. Fokus liegt auf der Erbringung eines ganzheitlichen, interoperablen Leistungsangebots zwischen den genannten Teildisziplinen des Bereichs Data-Science. Angesichts der dynamischen Entwicklungen in diesen Bereichen ist es von entscheidender Bedeutung, einen Partner zu finden, der in den genannten Bereichen über tiefe Kenntnisse zum aktuellen Stand der Technik und Trends verfügt. Der Bieter oder die Bieterin muss in der Lage sein, wissenschaftliche Fortschritte in dem geforderten Leistungsbereich zu bewerten und nahtlos in die Praxis umzusetzen. Es wird erwartet, dass der/die Bieter/in entlang der gesamten Wertschöpfungskette unterstützt, angefangen bei der Ableitung strategischer Implikationen bis hin zur Implementierung von einzelnen Pilotlösungen und der Umsetzungsvorbereitung. Darüber hinaus ist eine nach-gewiesene Erfahrung mit Projekten im öffentlichen Sektor eine wesentliche Voraussetzung.

Der Leistungsbedarf sowie die Leistungsbeschreibung im Einzelnen sind der VG-Nr. 6 Leistungsbeschreibung zu entnehmen.

Es wird eine Rahmenvereinbarung mit einem Rahmenvereinbarungspartner abgeschlossen. Für den Abruf aus der Rahmenvereinbarung steht ein Budget von insgesamt 9.000.000 € (netto) zur Verfügung.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

72000000 IT services: consulting, software development, Internet and support, 72310000 Data-processing services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE30 Berlin

Main site or place of performance: Bundesweit

II.2.4. Description of the procurement

Standardlos

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Qualität / Weighting: 70

Cost criterion - Name: Preis / Weighting: 30

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 24

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Der Auftraggeber und Auftragnehmer hat das Recht, die Laufzeit dieser Rahmenvereinbarung um einmalig weitere 12 Monate zu verlängern. Der Auftraggeber hat von diesem Recht spätestens vier Wochen (Absendung der Erklärung durch den Auftraggeber und Annahme durch den Auftragnehmer) vor Ende der Laufzeit der Rahmenvereinbarung Gebrauch zu machen.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

1. Angaben zum Unternehmen
2. Unternehmensdarstellung: Möglichst unter Angabe von Gründungsjahr, wissenschaftlichen Verbindungen mit anderen Unternehmen (insbes. Beteiligungen), Sitz, Standorten, Anzahl Mitarbeiter, wesentlichen Tätigkeiten, Geschäftsbereichen, Organisation und allgemeinen Referenzen.
3. Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. §§ 123 - 125 GWB
4. Eigenerklärung zur VERORDNUNG (EU) 2022/576 DES RATES vom 8. April 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 (Russland-Sanktionen)
5. Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und ILO-Kernarbeitsnormen

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

6. Nachweis oder Verpflichtung zum Abschluss einer Vermögensschadenhaftpflichtversicherung

7. Angaben zum Umsatz mit vergleichbaren Leistungen

Minimum level(s) of standards possibly required:

zu Eignungskriterium 6: 5 Mio. Deckungssumme je Einzelabruf, zweifach maximiert

zu Eignungskriterium 7: Gesamtumsatz: mindestens 14 Mio. EUR netto in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

8. Durchschnittliche Anzahl der für den Leistungsgegenstand qualifizierten Mitarbeitenden

9. Angabe/Nachweis von Projektreferenzen

Minimum level(s) of standards possibly required:

zu Eignungskriterium 8: Für den Bereich Data-Science und die drei Teildisziplinen

Datenmanagement, künstliche Intelligenz und IT-Infrastruktur müssen für die jeweilige

Teildisziplin jeweils mindestens 50 Personen durch den Bieter via Eigenerklärung bestätigt

werden; Mitarbeiter dürfen für die Erfüllung der Kompetenzen mehrfach berücksichtigt werden.

Es muss eine Mindestanzahl von 100 Personen vorhanden sein. Von diesen 100 Personen

müssen gemäß nachfolgender Tabelle folgende Qualifikationen bestätigt werden:

Grade Principle Investigator / Prof. / Gruppenleitung oder mindestens 10 Jahre Berufs- und Projekterfahrung - Mindestanzahl 5

Post-Doc oder mind. 5 Jahre Berufs- und Projekterfahrung - Mindestanzahl 25

Doktorand:in oder mindestens 1 Jahr Berufs- und Projekterfahrung - Mindestanzahl 70

Eine Auswahl von für den Leistungsgegenstand qualifizierten Mitarbeitenden wird durch die Einreichung von Profilen nachgewiesen.

Die Bieter reichen als Nachweis mindestens für 30 Personen Beraterprofile ein. Pro

Teildisziplin sind 10 anonymisierte Profile gemäß folgender Verteilung nach Grade

einzureichen:

Grade Principle Investigator / Prof. / Gruppenleitung oder mindestens 10 Jahre Berufs- und Projekterfahrung - Mindestanzahl 2

Post-Doc oder mind. 5 Jahre Berufs- und Projekterfahrung - Mindestanzahl 3

Doktorand:in oder mindestens 1 Jahr Berufs- und Projekterfahrung - Mindestanzahl 5

Die Beraterprofile sind unter Beachtung folgender Formvorgaben als eigene Anlage einzureichen:

- Max. 1 Din-A4 Seite pro Beraterprofil

- Angabe von Name, Qualifikationsgrad (Grade), relevante Berufs- und Projekterfahrung, Expertise

zu Eignungskriterium 9: Sechs Projektreferenzen (Leistungsbeginn ab 1.1.2019) mit

vergleichbaren Leistungen mit mindestens jeweils 50 Personentagen (mindestens 40 PT

Eigenanteil) sowie jeweils einer Mindestlaufzeit von 3 Monaten für öffentliche Auftraggeber.

Vergleichbar sind Leistungen über die wissenschaftliche Begleitung von Projekten im Bereich Data-Science.

Dabei müssen drei Projektreferenzen übergreifend alle 3 genannten Teildisziplinen

(Datenmanagement, künstliche Intelligenz und IT-Infrastruktur) nachvollziehbar beinhalten.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The procurement involves the establishment of a framework agreement
Framework agreement with a single operator

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 17/11/2023 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 17/11/2023 Local time: 12:00

Information about authorised persons and opening procedure: Bieter sind zur Angebotsöffnung nicht zugelassen.

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Fragen oder Hinweise zu den Vergabeunterlagen sind in Textform ausschließlich über die Vergabepattform über den Icon Fragezeichen zu übermitteln.

Die Nachweise zu den Eignungskriterien sind für die Teilnehmer einer Bewerbergemeinschaft für jeden Teilnehmer separat einzureichen. Die Umsatzangaben werden bei einer Bewerbergemeinschaft aber addiert gewertet. Der Nachweis und die Prüfung der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit erfolgt für eine Bewerbergemeinschaft als solche und nicht für jeden Teilnehmer einer Bietergemeinschaft einzeln.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Postal address: Villemombler Straße 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

E-mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telephone: +49 228-9499/0

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Der Auftraggeber weist auf die Rügeobligationen der Unternehmen/Bieter sowie auf die Präklusionsregelungen gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis Nr. 4 GWB hinsichtlich der

Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen von Vergabevorschriften hin und verweist insbesondere auf die Fristen für die Einlegung von Nachprüfungsverfahren gemäß § 160 Abs. 3 GWB. § 160 GWB lautet insgesamt:

„(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit:

1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt,

2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt."

Der Auftraggeber wird gemäß § 134 GWB die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, hiervon vor Zuschlagserteilung gemäß § 134 Abs. 1 GWB unterrichten und ihnen die nach § 134 Abs. 1 GWB bestimmten Informationen zur Verfügung stellen. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information nach § 134 Absatz 1 GWB geschlossen werden. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an.

VI.5. Date of dispatch of this notice

13/10/2023